

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll

Gestützt auf die Prüfung der Protokollprüfungskommission wird **beantragt**:

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2023 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht und Gemeinderechnungen 2023

Einleitung Rechnung 2023

Die Ortsbürgerverwaltung (ohne Forst) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 76'700 ab (Budget: Fr. 162'200; Vorjahr: Fr. 3'332'800). In diesem Ergebnis enthalten sind Einnahmen aus dem Kiesabbau im Oberbann von Fr. 426'100 (Budget Fr. 475'000; Vorjahr: Fr. 526'900) sowie die Kosten für die Mehrwertabgabe von Fr. 113'100 aus der Umzonung des ehemaligen ARA-Geländes. Die Ausgaben für die Feierlichkeiten „850 Jahre Rapperswil“ betragen netto Fr. 168'600 (Budget Fr. 170'000).

Der Regionale Forstbetrieb Rapperswil erzielt einen Gesamtgewinn von Fr. 240'800 (Budget Fr. 40'100; Vorjahr Fr. 58'300). Der Gewinnanteil der OBG Rapperswil beträgt gemäss Vertrag 36 % und beläuft sich auf Fr. 86'700 (Budget Fr. 14'500; Vorjahr Fr. 21'000). Unter Berücksichtigung der Kosten der Funktion „8'200 Forstwirtschaft“ (zu Lasten Rapperswil) beträgt der Gesamtgewinn des Forstes für die Gemeinde Rapperswil Fr. 75'900.

Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde von insgesamt Fr. 152'500 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 31.12.2023 20,17 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 wurden keine aktivierungspflichtigen Investitionen des Verwaltungsvermögens getätigt.

Gesamtergebnis

Ortsbürgergemeinde					Rechnung 2023	
Aufwand					1'679'982	
Ertrag					1'832'506	
Operatives Ergebnis					152'525	
Ausserordentliches Ergebnis					0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)					152'525	
Ergebnis Investitionsrechnung					0	
Selbstfinanzierung					239'271	
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsüberschuss)					239'271	
Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	1'832'506	1'832'506	1'571'300	1'571'300	4'570'160	4'570'160
Allgemeine Verwaltung	342'143	92'010	427'500	55'100	170'640	74'027
Nettoaufwand		250'133		372'400		96'613
Volkswirtschaft	1'152'200	1'654'169	936'400	1'425'900	852'772	1'399'100
Nettoertrag	501'968		489'500		546'328	
Finanzen und Steuern	338'163	86'328	207'400	90'300	3'546'748	3'097'033
Nettoaufwand		251'835		117'100		449'715

Bilanz

Aktiven	<u>31.12.2023</u>	<u>01.01.2023</u>
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00	0.00
Forderungen	4'594'796.11	4'303'565.39
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	37'173.57	28'437.65
Vorräte	0.00	0.00
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen Finanzvermögen	10'426'919.75	10'317'615.00
	15'058'889.43	14'649'618.04
Verwaltungsvermögen		
Sachanlagen Verwaltungs- vermögen	5'427'664.00	5'514'410.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	5'427'664.00	5'514'410.00
Total Aktiven	20'486'553.43	20'164'028.04
Passiven	<u>31.12.2023</u>	<u>01.01.2023</u>
Fremdkapital		
Laufende Verpflichtungen	156'166.25	92'701.60
Kurzfristige Verbindlichkeiten	154'141.00	37'293.00
Passive Rechnungsabgrenzung	2'990.70	13'302.50
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Langfristige Finanz- verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
	313'297.95	143'297.10
Eigenkapital		
Aufwertungsreserve	0.00	1'659'692.00
Neubewertungsreserve	0.00	0.00
Finanzvermögen		
Bilanzüberschuss	20'173'255.48	18'361'038.94
	20'173'255.48	20'020'730.94
Total Passiven	20'486'553.43	20'164'028.04

Antrag:

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

3. Genehmigung Verpflichtungskredit für Neubau Mehrfamilienhaus Heuweg 6

Einleitung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 hat für die Ausarbeitung eines detaillierten Bauprojekts inklusive Kostenvoranschlag für den Neubau des Mehrfamilienhauses Heuweg 6 einen Verpflichtungskredit von Fr. 255'000.00 genehmigt. Der Gemeinderat hat nach Rechtskraft dieses Beschlusses dem Rapperswiler Architekturbüro Setz Architektur AG einen Auftrag für die Ausführung der notwendigen Arbeiten erteilt.

Am Ortsbürgerhock vom 8. September 2023 wurden das Projekt sowie die Detailpläne den Anwesenden vorgestellt. Dabei wurde auch auf Anforderungen betr. Ortsbildschutz und baurechtliche Vorgaben eingegangen. Die aktuellen Pläne, welche den Gemeindeversammlungsunterlagen beiliegen haben im Vergleich zu dieser Präsentation nur noch marginale Änderungen (Materialisierung, technische Bauten etc.) erfahren.

Da die Wohnungen für altersgerechtes Wohnen vorgesehen sind, wurde mit der Geschäftsleitung des Alters- und Pflegeheims Länzerthus die Möglichkeit für den situativen, individuellen Bezug von Unterstützungsleistungen (Mahlzeiten, Pflege etc.) besprochen. Ein entsprechendes Angebot für eine Zusammenarbeit liegt vor und wird bei einer Realisierung noch im Detail definiert.

Für die optimale Realisierung des Projekts ist ein Landerwerb von 51 m² zu Lasten der Nachbarsparzelle 357 erforderlich. Die geplante Tiefgaragenabfahrt kommt je hälftig auf die Grundstücksgrenze mit der Parzelle 357 zu liegen und kann durch später erstellte Bauten auf dieser Parzelle genutzt werden. Für die Realisierung konnte mit der Grundeigentümerin der Parzelle 357 bereits vorsorglich ein Parzellierungs- und Vereinigungsbegehren mit Begründung von neuen Dienstbarkeiten notariell abgeschlossen werden.